



KATIE FFORDE: MEIN SOHN UND SEINE VÄTER

Kategorie	TV Film
Jahr	2016
Länge	90'
Sender	ZDF
Sendedatum	Sonntag, 23. Oktober 2016 / 20.15 Uhr
Network Movie, Jutta Lieck-Klenke im Auftrag des ZDF	

Mehr als eine Frage der Herkunft: Julia Malik, Heiko Ruprecht und Gila von Weitershausen auf der turbulenten Suche nach der Nummer 108 und der Liebe

Buchhändlerin Karen (Julia Malik) ist happy! Ihr neuer Freund Daniel (Heiko Ruprecht) ist gerade bei ihr in Brooklyn eingezogen. Doch leider ist Karens Sohn Luke (Finn Fiebig) davon nur wenig begeistert. Mit dem Gartenarchitekten, der auf den Dächern der New Yorker Wolkenkratzer für ein Stückchen Natur sorgt, kann der 13-Jährige einfach nichts anfangen.

Lukes Vorbild ist eher sein hartgesottener Eishockeytrainer Todd (Matthias Ziesing) – kein Blümchenpflücker, sondern ein echter Kerl, an dem man sich reiben kann. Todd dient dem Jungen als Ersatz für seinen leiblichen Vater, den er nie kennengelernt hat und von dem er so gut wie nichts weiß. Denn Karen hat ihren Sohn in dem Glauben gelassen, sein Vater sei ein schwedischer Austauschstudent gewesen. Doch Lukes Fragen nach seiner Herkunft werden immer drängender und so bleibt Karen schließlich kein anderer Ausweg mehr, als ihm endlich reinen Wein einzuschenken: Ihr Sohn ist das Resultat einer anonymen Samenspende! Entsetzt flüchtet der Teenager zu seiner Oma Rebecca (Gila von Weitershausen). Sehr zum Kummer von Karen, die befürchtet, dass ihre Mutter – wie so oft – den Finger erst richtig in die Wunde legt.

Um die Beziehung zu ihrem Sohn zu retten, entscheidet sich Karen entgegen all ihrer Überzeugungen nach Lukes Erzeuger zu suchen. Doch die Identität des Spenders herauszufinden, erweist sich zunächst als unlösbares Unterfangen. Erst als Daniel ihr bei der Recherche hilft, indem er sich bei der Vermittlungsagentur selbst als der gesuchte Samenspender Nr. 108 aus-

gibt, kommt Karen auf die richtige Spur. Aber die führt sie ausgerechnet zu einem Mann, den die Buchhändlerin als Vater für vollkommen untauglich hält. Doch hat Luke nicht ein Recht darauf, die Wahrheit über seine Wurzeln zu erfahren? Am Ende hat Karen drei Väter für Luke gefunden, doch nur einer der Männer ist der richtige Mann für sie.

Das Melodram "Katie Fforde: Mein Sohn und seine Väter" greift eine hoch aktuelle und brisante Thematik auf und erzählt die emotionale Reise eines eingespielten Mutter-Sohn-Duos, das 13 Jahre lang gut mit einer Lüge und ohne Vater funktioniert hat. Doch als nun die Wahrheit ans Licht kommt, ringt Karen um das verlorene Vertrauen ihres Sohnes und versucht das Unmögliche: den biologischen Vater ihres Sohnes zu finden.

„Katie Fforde: Mein Sohn und seine Väter“ ist der 27. Film der Reihe. Produziert wird die Reihe von Network Movie Hamburg, Jutta Lieck-Klenke, Sabine Jaspers. Die Redaktion im ZDF hat Verena von Heereman.

Stab

Drehbuch	Alexa Oona Schulz, Jenny Maruhn
Regie	Helmut Metzger
Kamera	Nicolay Gutscher
Szenenbild	Marcus A. Berndt
Kostüm	Christine Abeln, Carolo Neutze
Musik	Ingo Ludwig Frenzel
Casting	Heidrun Petersen
Editor	Friederike von Normann
Produktionsleitung	Christa Lassen
Herstellungsverantwortung	Roger Daute
Produzentin	Jutta Lieck-Klenke, Sabine Jaspers
Produktion	Network Movie, Hamburg
Redaktion	Verena von Heereman

Die Rollen und ihre Darsteller

Karen Wood	Julia Malik
Daniel Franklin	Heiko Ruprecht
Todd Schwartz	Matthias Ziesing
Rebecca Wood	Gila von Weitershausen
Luke Wood	Finn Fiebig
Jeff Meyers	Jürgen Haug
Jason Cornway	Thomas Limpinsel
Kenneth Holland	Jann Klose
Martin Lundgren	Brian Cade
u.a.	

<https://presseportal.zdf.de/pm/katie-fforde-1/>

Pressekontakt:

Claudia Maxelon

00 49 40 300 689 28

Maxelon.c@networkmovie.de

<https://www.facebook.com/KatieFfordeDieFilme/>

<https://www.youtube.com/user/NetworkMovieGermany>